

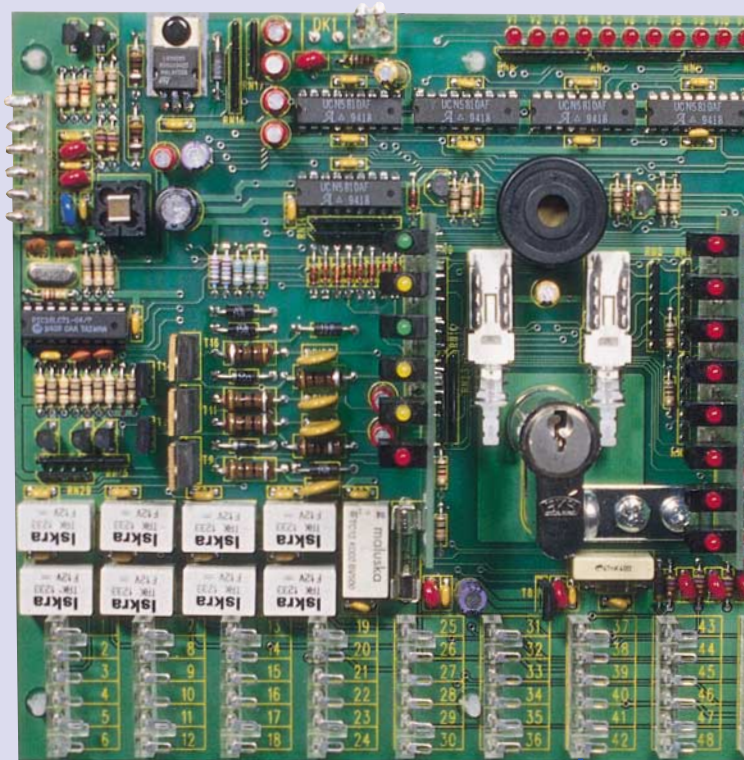
Einbruchmelderzentrale MC 1400

Egal, ob die Einbruchmelderzentrale MC 1400 in Gefahrenmeldeanlagen des privaten oder gewerblichen Bereiches ihren Einsatz finden soll, durch

flexible und anwendungsorientierte Programmierung läßt sie sich optimal an nahezu jede Gegebenheit anpassen. Durch bewährte CMOS-Mikroprozessortechnik wird höchste Systemsicherheit erreicht. Die Bedienung der Zentrale erfolgt leicht verständlich und komfortabel über den Schlüsselschalter. Externe Bedien- und Anzeigeteile werden über den integrierten P-BUS in adernsparender Technik angeschlossen. Der Installationsaufwand reduziert sich dadurch enorm und dicke Kabelbäume gehören der Vergangenheit an.



High Tech im Kompaktformat



Die Philosophie, die der MC-Zentralengeneration zugrunde liegt, wird mit der Einbruchmelderzentrale MC 1400 konsequent fortgesetzt. Sämtliche Funktionseinheiten sind auf einer Grundplatine integriert. Die Energieversorgung wählen Sie, je nach Strombedarf, aus der Palette der bewährten ABI-Netzladeteile.

Die Zentrale verfügt über 2 unabhängige Bussysteme: Der P-BUS zur Anschaltung von Peripheriegeräten

und der Erweiterungsbus. Für ihn stehen unterschiedliche Zusatz-Baugruppen zur Verfügung:

Schalter-Baugruppe 14010

zur Programmierung und Parametrierung der Zentrale über DIL-Schalter.

Speicher-Baugruppe 14012

zur Speicherung der Parametrierung. Die Parameter werden über die Baugruppe 14020 eingestellt.

V.24-Schnittstellen- und Speicher Baugruppe 14020

Schnittstelle für PC und Protokoll-drucker. Weiterhin Alarmzähler, Ereignis- und Parameterspeicher.

Der P-BUS

über den P-BUS können Peripheriegeräte in adernsparender Technik an die Zentrale angeschlossen werden.

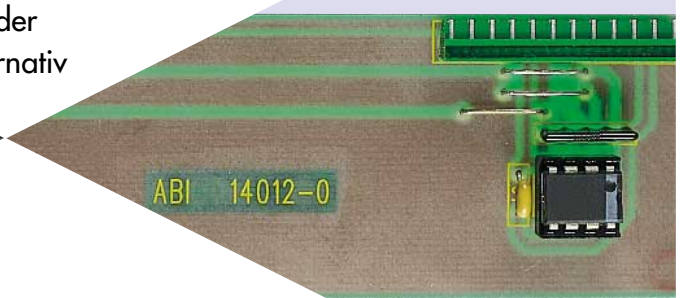
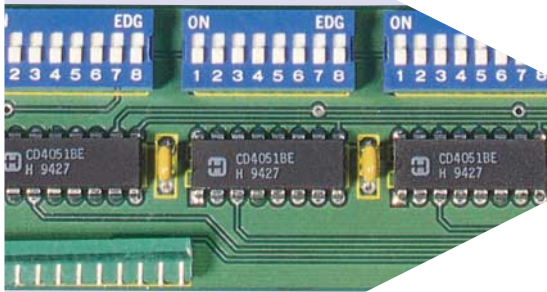
Durch überlegte Entwicklung, modularen Aufbau und Erfahrungen aus der Praxis hat die Einbruchmelderzentrale MC 1400 den Charakter einer Kompaktzentrale bewahrt.

P-BUS

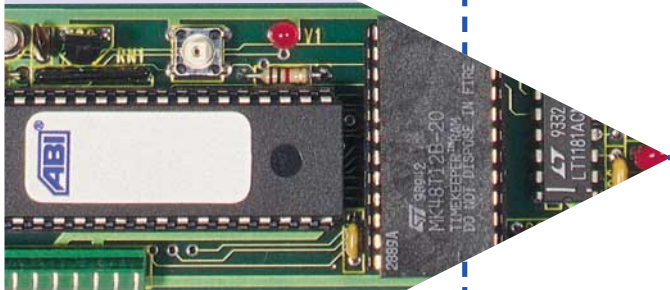
Schalter-Baugruppe 14010

Speicher-Baugruppe 14012

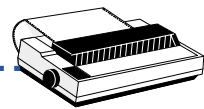
oder
alternativ



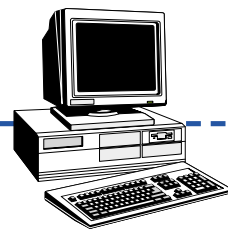
V.24-Schnittstellen- und Speicher-Baugruppe 14020



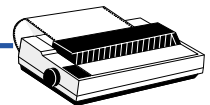
Protokolldrucker



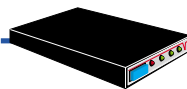
Computer (PC)



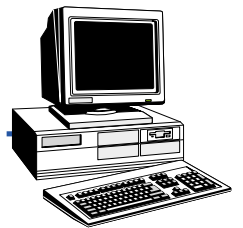
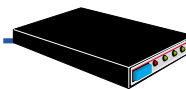
Protokolldrucker



Modem



Modem



P-BUS



z.B. LED-
Bedienteil
BC 08



z.B. Klartext-
Bedienteil
BC 80



z.B. Klartext-
Bedienteil
BC 82



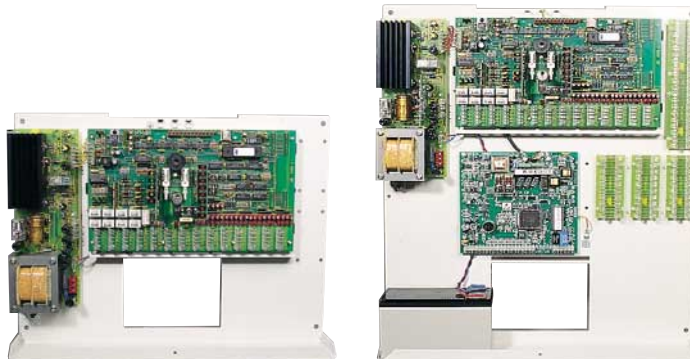
z.B. Code-
Bedienteil
BC 10

Einbruchmelderzentrale MC 1400

Was Sie darüber wissen sollten.

- ▶ VdS-Klasse B, Nr. G195525
VdS-Klasse C, Nr. G195035
Je nach Ausrüstung der Zentrale
- ▶ 8 programmierbare Ruhestrom-Differential-Meldergruppen
- ▶ 2 programmierbare Sabotae-Meldergruppen
- ▶ Abschaltung der Meldergruppen über P-BUS-Bedienteil
- ▶ Einschalt- und Alarmverzögerung programmierbar
- ▶ Integriertes Bedien- und Anzeigeteil
- ▶ P-BUS, Peripherie-Bus zur Anschaltung von Peripherie-Geräten in adernsparender Technik (3 Adern)
- ▶ Anschaltung von Klartext-Bedienteilen BC 80/BC 82
- ▶ Intern und Extern Scharf über: Bedienteil der Zentrale, abgesetzte Bedienteile, Blockschloß, Riegelschaltchloß
- ▶ 8 potentialfreie, programmierbare Relaisausgänge
- ▶ 2 Ausgänge für akustische Extern-Signalgeber, 1 Ausgang für akustische Intern-Signalgeber und 1 Ausgang für optische Extern-Signalgeber
- ▶ Sirengenerator und Leistungsstufe für Druckkammlautsprecher integriert
- ▶ Ausgänge zur Ansteuerung von Übertragungsgeräten
- ▶ Steuerausgänge zur Bewegungsmelderlogik
- ▶ Service-LEDs zur Systemzustands- und Sabotageanzeige
- ▶ Optionale Erweiterungen für Ereignisspeicher und V.24-Schnittstelle für Protokollprinter, PC, Modem etc.
- ▶ Integrierte, leistungsstarke Energieversorgung
- ▶ Sabotageüberwachte Stahlblechgehäuse in 4 Größen

Die Gehäuseausführungen



Technische Daten

Anschlußnennspannung:	230 V (-15%; +10%), 50 Hz
Betriebsnennspannung:	12 V DC
Stromaufnahme (Batteriebetrieb):	Zentrale unscharf: ca. 85 mA je Anzeige: ca. 5 mA Zentrale scharf: ca. 55 mA
Dauerstromentnahme:	12 V/max. 1,25 A
Notstromversorgung:	Batterie bis zu 12 V/26 Ah
VdS-Anerkennung:	Klasse B, Nr. G195525 Klasse C, Nr. G195035
Umweltklasse:	II (nach VdS 2110)
Schutzart:	IP 40 (nach DIN 40 050)
Gehäuse:	Stahlblech, verzinkt und pulverbeschichtet grauweiß, RAL 9002
Abmessungen:	Gehäuse Typ 1: B 450, H 340, T 90 (mm) Gehäuse Typ 2: B 450, H 550, T 90 (mm) Gehäuse Typ 3: B 450, H 340, T 200 (mm) Gehäuse Typ 4: B 450, H 550, T 200 (mm)
Bestellangaben:	Zentrale mit Norm-Profilhalbzylinder Gehäuse Typ 1: Best.-Nr. 11 140 109 Gehäuse Typ 2: Best.-Nr. 11 140 209 Gehäuse Typ 3: Best.-Nr. 11 140 309 Gehäuse Typ 4: Best.-Nr. 11 140 409